

Goldisthaler Kirchenbote

I / 2024

Wir begrüßen Euch im neuen Jahr mit der Jahreslosung für 2024.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“
(1. Korinther 16,14)

Möge die Liebe unseres Himmlischen Vaters uns vollkommen erfüllen, so dass wir fähig werden einander in Liebe und Güte zu begegnen.

SAFE THE DATE:

Der nächste **Gottesdienst** in der Kirche Goldisthal findet am **Ostermontag, den 01.04.2024 um 14:00 Uhr** statt.



„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Die Liebe ist das zentrale Thema, der rote Faden, der sich durch die ganze heilige Schrift zieht. Denn "Gott ist Liebe" wie es Johannes uns in seinem Brief bestätigt.

Die Liebe Gottes sollte auch in unserem Leben eine zentrale Rolle spielen. Wenn wir die Liebe Gottes für uns erkannt und angenommen haben, dann füllt Er unser ganzes Sein mit dieser Liebe aus. Und noch mehr, Er segnet uns im Überfluss. Die Liebe Gottes durchströmt uns wie Bäche lebenspendenden Wassers.

Liebe ist mächtig und zart zugleich. Liebe durchdringt jede Traurigkeit, Liebe überwindet jeden Schmerz, Liebe erfüllt jedes Lachen, Liebe ist großzügig und barmherzig, Liebe schenkt Hoffnung. Mit dem Hohelied hat Paulus eine wundervolle Hommage an die Liebe verfasst. Aber nicht an irgendeine Liebe, sondern es geht ihm um diese ganz besondere Liebe, die mit Gottes Geist erfüllt ist.



„Alles was ihr tut, das geschehe in Liebe“

Das Hohelied der Liebe

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und meinen Leib dahingäbe, mich zu rühmen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze. Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe höret nimmer auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.

Denn unser Wissen ist Stückwerk

und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören. Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war. Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

(1. Korinther 13,1-13, Luther 2017)

GEBET

Himmlicher Vater,

Du schenkst uns in Deiner ganzen Güte all Deine Liebe. Du nimmst uns auf, egal aus welchen Katastrophen wir gerade kommen. Du vergibst uns, egal welche Sünden wir begangen haben und Du schenkst und immer wieder aufs neue Deine bedingungslose Liebe.

Wir bitten Dich, öffne auch unsere Herzen, damit wir Deine Liebe, die Du uns im Überfluss schenkst, nicht nur empfangen, sondern sie auch weitergeben können. Hilf, das Deine Güte und Barmherzigkeit, Deine Vergebung und Großmütigkeit, Deine Wärme und Liebe durch uns hindurch zu unseren Mitmenschen überfließt.

AMEN

Wenn Du ein Gebetsanliegen hast oder wenn Du jemanden brauchst, der mit Dir oder für Dich betet, dann schreib uns einfach eine E-Mail (info@kirche-goldisthal.de)

**Wir wünschen Dir und Deiner Familie einen
gesegneten Start in das neue Jahr.
Deine Kirche Goldisthal**



**"Liebe deinen Nächsten,
wie dich selbst."**

Nächstenliebe, wie Jesus sie proklamiert und praktiziert, ist für uns nicht immer leicht. Wer kennt sie nicht, diese negativen Gedanken, die sich in uns ausbreiten, wenn wir belogen, betrogen oder verraten wurden. Neid, Missgunst, Verachtung greifen uns immer wieder an und versuchen die Liebe Gottes aus unseren Herzen zu verdrängen.

Aber das muss nicht sein. Wenn wir uns Jesus ganz hingeben und einzig und allein auf Ihn schauen, wenn wir Seiner Liebe zu uns Raum in unserem Herzen geben, dann fokussieren wir uns nicht länger auf die schlechten und zerstörerischen Gedanken in unserem Kopf, sondern auf die offenen, vergebenden und liebenden Gefühle in unseren Herzen.

Wir müssen nicht nach den Maßstäben dieser Welt leben und agieren. Wir müssen einzig und alleine auf Jesus schauen und nach Gottes Wort und Wahrheit leben.

